

# Berufsausbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf

INFORMATION FÜR JUGENDLICHE



Deine Ausbildung  
- deine Chance



**Bundesagentur  
für Arbeit**

## DEINE AUSBILDUNG - DEINE CHANCE

### Mach deinen Berufsabschluss

Du hast keinen Ausbildungsplatz gefunden. Aktuell fehlt dir eine Perspektive, wie es in Zukunft weiter gehen soll. Du brauchst Hilfe und Unterstützung, damit du deinen Wunsch einer abgeschlossenen Berufsausbildung verwirklichen kannst.

Sprich einfach mit deinem Berufsberater über eine "Berufsausbildung für Menschen mit besonderem Förderungsbedarf". Dieser hat die Möglichkeit, dich dafür anzumelden.

### Das bietet dir die "Berufsausbildung für Menschen mit besonderem Förderungsbedarf" \*

- **Nachhilfe in Theorie und Praxis**
- **Vorbereitung auf Klassenarbeiten**
- **Prüfungsvorbereitung**
- **Unterstützung bei Alltagsproblemen**
- **Vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrern und Eltern**

Ein Bildungsträger mit einem erfahrenen Team aus Ausbildern, Lehrkräften und Sozialpädagogen begleitet dich während der gesamten Maßnahme. Ihr entwickelt zusammen deinen ganz persönlichen Förderplan und individuellen Ausbildungsverlauf.

### Deine Mitarbeit zählt

Für deine Ausbildung solltest du folgendes mitbringen oder bereit sein, daran zu arbeiten:

- **Engagement und Motivation**
- **Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit**

### Der Bildungsträger unterstützt dich dabei.

\*) Besondere Ausbildungsförderung für behinderte Menschen nach § 102 Abs. 1 Nr. 1b Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)



## Das solltest du wissen

### **Kosten**

Für dich entstehen keine Kosten. Die Maßnahme zahlt die Bundesagentur für Arbeit. Du hast Anspruch auf Ausbildungsgeld und bist sozialversichert.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnehmen können Jugendliche, die von uns dafür vorgeschlagen werden. Sprich mit deinem Berufsberater über diese Möglichkeiten.

### **Ablauf deiner Berufsausbildung**

Deine Ausbildung findet in den Werkstätten des Bildungsträgers oder in Kooperation mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb statt. Wie alle Auszubildenden besuchst du zusätzlich die Berufsschule. Der Bildungsträger ist dein Ausbilder. Mit ihm schließt du den Ausbildungsvertrag ab.



**Herausgeber**  
Bundesagentur für Arbeit  
Marketing  
März 2010

**[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**